

Nummer: **44**
Bearbeitungsstand: 01/2023

Betriebsanweisung

Arbeiten mit Druckluft



Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: **Betriebspunkte & Lager BsS**

1. ANWENDUNGSBEREICH

- Diese Betriebsanweisung gilt für die BsS Bergsicherung Sachsen GmbH.
- Sie gilt für den Umgang und das Arbeiten mit Druckluft.
- Diese Betriebsanweisung regelt den Umgang und das Arbeiten mit Druckluft.

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Explosionsgefahren.
- Erstickungsgefahr bei der Entnahme von Atemluft (unbemerkter Verdichterbrand, CO-Vergiftung).
- Gefahr durch wegfliegende Späne etc. beim Reinigen mit Druckluft.
- Gefahr durch Arbeitsstoffe, z.B. Flüssigkeiten

3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Druckanzeiger an Druckbehältern und verlegten Druckluftleitungen regelmäßig kontrollieren.
- Flüssigkeiten aus Behältern, die nicht als Druckbehälter gebaut sind, nur mit Druck < 0,2 bar herausdrücken.
- Schutzeinrichtungen weder entfernen noch manipulieren
- Höhe des Drucks im Druckluftnetz bzw. Druckbehälter beachten.
- Den maximal zugelassenen Fülldruck nicht überschreiten (Achtung: hohe Temperaturen führen zum Druckanstieg).
- An Druckanzeigern und anderen Sicherheitseinrichtungen keine Veränderungen vornehmen.
- Nur solche Abnehmergeräte verwenden, die für den vorhandenen Druck ausgelegt sind, bzw. zwischengeschaltete Druckminderer verwenden.
- Auf die sichere Verbindung von Schlauchkupplungen achten.
- Beim Abblasen von Werkstücken oder zum Wegblasen von Spänen, Flüssigkeiten etc. Schutzbrille mit Seitenschutz tragen
- Druckluftleitungen immer erst absperren, bevor ein Gerät vom Netz getrennt wird.
- Druckluft niemals gegen Personen richten und keine Kleidung am Körper abblasen.



4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



- Treten Störungen der Einzelkomponenten auf, ist die Benutzung unverzüglich einzustellen und die verantwortliche Aufsichtsperson (PL) zu informieren.
- Unbeabsichtigte Inbetriebnahme ist durch das Abschalten wirksam zu verhindern.
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur durch fachkundige Personen durchgeführt werden.
- Haben Störungen zu Unfällen mit Personen- oder Sachschaden geführt, ist nach Möglichkeit der gesamte Arbeitsbereich bis zum Eintreffen der verantwortlichen Aufsichtsperson (PL) unverändert zu belassen.

5. ERSTE HILFE



- **Unfallstelle sichern, Erste Hilfe** leisten, ggf. weitere **Hilfe herbeirufen**, z.B. Kollegen und **Ersthelfer** hinzuziehen, **verunfallte Person bergen**.
- Unfall melden
- ggf. **Notruf: 112 absetzen - Havariemerkblatt beachten!**
- Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im **Verbandbuch** eintragen.

Unternehmer/Geschäftsleitung